



Planung Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1115 V-Parkstraße / Erbschlö in Wuppertal	Maßnahmenblatt	Ausgleichsfläche gemäß § 9 (1) Nr. 20 BauGB
Lage der Maßnahme: Gemarkung Wuppertal Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1115 V		
Eingriff		
<u>Beschreibung:</u> Verlust von Versickerungsfläche, durch Versiegelung, Veränderungen im Abflussregime Durch die Bebauung, Straßen und Zuwegungen im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1115 V werden Grünlandbereiche unterschiedlicher Ausprägung überplant. Es handelt sich hierbei insbesondere um Magerweiden, Fettweiden sowie Nass- und Feuchtgrünland, welches in Teilen das Arteninventar und die Struktureigenschaften eines nach § 62 LG-NRW besonders geschützten Biotopes aufweist und entsprechend ausgewiesen ist (GB-4709-0105). Hierdurch gehen u.a. Nahrungshabitate für folgende im Vorhabensraum nachgewiesene, planungsrelevante Arten verloren: Kleiner Abendsegler, Rauhaufledermaus, Wasserfledermaus, Zwergfledermaus, Rauchschwalbe, Sperber und Waldkauz. Ferner gehen die teilweise sehr isoliert gelegenen Offenlandflächen (ehemaliger Langwaffenschießstand Weidfeld) als gutes Rastbiotop für die im Vorhabensraum nachgewiesenen Vogelarten Bekassine und Pirol verloren. Zudem sind vom Verlust besonders geschützte Arten wie Waldeidechse, Graue Sandbiene oder Brauner Feuerfalter betroffen (vollständige Übersicht vgl. Fachgutachten zur Darstellung biotischer Bestandteile zur Erstellung eines Umweltberichtes der Biologischen Station Mittlere Wupper. <u>Eingriffsumfang:</u> 16,4 ha Verlust Naturraum 355 – Bergisches Land		
Maßnahme Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme (Maßnahmenkarte) M 4		
<u>Beschreibung:</u> Niederschlagsgraben als Zuleitung zur zentralen Versickerung Die Ableitung des gesammelten Niederschlagswassers der Schulen erfolgt über ein offenes Gerinne im Übergangsbereich zwischen den Gebäuden der Schulen und dem verbleibenden Freiraum erhöht. <u>Zielsetzung:</u> Zur Erhöhung der Verdunstungsleistung und Retention ist unterhalb der Schulen eine offene Niederschlagswasserableitung vorgesehen als Teil der Zuleitung zur zentralen Versickerungsanlage. Durch Verzicht auf eine Untergrundabdichtung wird hier eine gewisse Niederschlagswassergrundlast versickert. <u>Vorwert der Fläche:</u> Grünland <u>Durchführung:</u> Erstmaßnahme: Einsaat mit Landschaftsrassen oder Sickerrassen. Die Ansaaten/Anpflanzungen sind nach Fertigstellung der Anlage durchzuführen. Weitere randliche Anpflanzungen sind im weiteren Planungsgang zu konkretisieren. Bäume oder Sträucher sind innerhalb der Gräben nicht zulässig. Bereichsweise Aufweitungen sind möglich. Die Inbetriebnahme ist erst bei geschlossener Vegetationsschicht zulässig.		

**Unterhaltungspflege:**

Die Unterhaltungspflege orientiert sich an der dauerhaften Funktionserfüllung der Anlage. Es ist voraussichtlich eine Mahd im Jahr vorzunehmen.

Flächengröße: 0,14 ha